



OBERLANDESGERICHT MÜNCHEN JUSTIZPRESSESTELLE

Nymphenburger Straße 16 80097 München

München, den 22.05.2013
Telefon: (089) 5597 4167
Telefax: (089) 5597 5176
E-Mail: pressestelle@olg-m.bayern.de
Zimmer B 789

Presseinformation vom 22.05.2013

Sehr geehrte Damen und Herren!

Während der ersten beiden Verhandlungswochen im NSU-Prozess sind von Ihnen einige Bitten zur weiteren Verbesserung Ihrer Arbeitsbedingungen an uns herangebracht worden. In Absprache mit der Hausverwaltung sollen dementsprechend folgende Änderungen ab dem nächsten Verhandlungstag (04.06.2013) vorgenommen werden:

- Die Lüftungsanlage im Bereich der Empore wird nochmals verstärkt, um auch dort gezielt mehr Kühlung zu ermöglichen und die erheblichen Temperaturunterschiede zwischen dem unteren und dem oberen Teil des Sitzungssaals zu vermindern.
- Um Umwege und Doppelkontrollen für Sie zu vermeiden, können in Zukunft Journalisten, die als Zuhörer in der Verhandlung anwesend sind und sich mit einem Akkreditierungs-, Dienst- oder Presseausweis ausweisen können, bei **Sitzungsende** direkt aus dem Sicherheitsbereich im zweiten Stock in den angrenzenden Presseraum A 206 außerhalb des Sicherheitsbereichs gehen. Ein Wachtmeister wird Sie gegebenenfalls durch die Schiebetür der Sicherheitsabsperrung hinauslassen.

Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass aus Sicherheitsgründen dieser direkte Durchgang nur für als solche ausgewiesene Journalisten, nur am Ende eines jeden Sitzungstags und nur aus dem Sicherheitsbereich hinaus möglich ist. Eine Nutzung des Durchgangs als Ausgang zu anderen Zeitpunkten sowie eine Rückkehr in den Sicherheitsbereich auf demselben Weg ist nicht möglich.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie auch, alle persönlichen Gegenstände, die Sie bei Betreten des Gebäudes an der Sicherheitskontrolle abgegeben haben, rechtzeitig wieder abzuholen. Mit Rücksicht auf die für die Sicherheit zuständigen Beamten schließt die bei der Kontrollstelle eingerichtete Verwahrstelle künftig um 20 Uhr. Bis dahin nicht abgeholte Gegenstände werden in das hausinterne Fundbüro (Zimmer A 613; Telefon 5597-4308) gebracht und können dort erst wieder ab dem Folgetag zu den üblichen Geschäftszeiten abgeholt werden.

- Im Sicherheitsbereich vor der Empore werden wie bereits angekündigt einige Tische und Stühle aufgestellt werden, um Ihnen auch dort das Arbeiten in den Sitzungspausen zu ermöglichen. Wir bitten Sie von „Reservierungen“ dieser Arbeitsplätze abzusehen, damit sie von möglichst vielen Kollegen genutzt werden können.
- Schließlich wird im Sicherheitsbereich vor der Empore (2. Stock) zusätzlich zu dem bereits vorhandenen Wasserspender ein Kaffeeautomat aufgestellt.

Auf diese Weise sollte einem Großteil Ihrer Anliegen Rechnung getragen sein. Wir bitten um Ihr Verständnis hinsichtlich solcher Einschränkungen, die insbesondere aus Sicherheitsgründen unvermeidlich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Justizpressestelle bei dem Oberlandesgericht München